

2 tägige Fortbildung für Leitungskräfte & Fachberatende aus Kita, Schule, Hort & der Kinder- und Jugendhilfe



Raum für
fachpersönliche
Entwicklung

Unter Druck – Entwicklungsräume für überlastete Fachkräfte

**Entwicklung braucht Beziehung
Beziehung braucht Entwicklung**

Veranstalter: Raum für fachpersönliche Entwicklung

Webseite: www.raum-für-fachpersönliche-entwicklung.de

Die Fortbildung kann online oder in Präsenz stattfinden.

Seminarleitung

Johannes Neumann ist

- Autor der DRK Fachveröffentlichung „Curriculum - Was Macht Was?!“,
- bundesweit als Referent und Fortbildner für Kitateams, Leitungen und Fachberatungen tätig,
- Coach, Mediator und Trainer für Beziehungskompetenz

Worum es geht

Bundesweit beklagen Fachkräfte und Leitungen eine permanente und stetig wachsende Überlastung im Arbeitsalltag. Personalmangel, Fluktuation und Krankenstand lassen Fachkräfte immer öfter und immer länger in Umständen arbeiten, die sie an und längst über ihre Grenzen bringt.

Dieser Druck wirkt sich auf die Beziehungen mit den Kindern, Jugendlichen und mit den Kolleg*innen aus und führt auf Dauer zu noch mehr Personalausfall durch stressbedingte Krankheiten. Hier ist eine Stressspirale in Gang gesetzt, die sich störend auf die gesamte Atmosphäre der Einrichtung auswirkt. Für die Kinder und Jugendlichen wird die gestresste Entwicklungsumgebung zum besonderen Problem, weil sie für ihre Entwicklung eine entspannte Atmosphäre benötigen. Sie brauchen Bezugspersonen, die sich selbst wohlfühlen können und die so in der Lage sind, die Kinder auf entspannte Weise zu begleiten.

Die Entwicklungsbedürfnisse der Kinder stehen also im Konflikt mit der derzeitig erlebbaren Gesamtsituation in den den Betreuungseinrichtungen.

Wie können nun Leitungen in der stetig wachsenden Drucksituation dennoch dazu beitragen, dass Fachpersonen ihren persönlichen Ruhe- und Entspannungspunkt finden können, um so Kinder und Jugendliche ihren Bedürfnissen entsprechend begleiten zu können?

Wie ist es möglich überforderte Fachpersonen dabei zu unterstützen, in den ungünstigen Verhältnissen einen klaren Kopf für den Blick auf das Wesentliche zu bewahren?

„Wir können Probleme nicht lösen, indem wir dasselbe Denken benutzen wie das, welches die Probleme schuf.“ Albert Einstein

Die Fortbildung will neue Wege anbieten, die Räume schaffen, in denen Druck aufgenommen und abgebaut werden kann. Nicht die ständige Selbstoptimierung, neue Techniken oder noch mehr Wissen wird helfen, sondern das Entwickeln qualitativ hochwertiger Beziehungsräume, in denen Fachkräfte gesehen, gehört und anerkannt werden. Es braucht nicht eine Lösung für das Problem, sondern eine Anerkennung des individuellen Befindens der Person selbst, die unter dem Problem leidet. Weder Pandemien noch Krieg können verhindert, belastende Umstände oder Strukturen von heute auf morgen verändert werden. Wir können aber Fachpersonen unterstützen in Überlastungssituationen mehr Ruhe und Entlastung zu finden.

Auf der Grundlage der DRK-Fachveröffentlichung „Beziehungsqualitäten“ aus der Reihe „Curriculum: Was MACHT was?!“ werden Leitungen und Fachberatende in Methoden eingeführt, die jedes einzelne Teammitglied berühren kann und damit die Zusammenarbeit im Team vereinfacht und entspannt.

Über die Entwicklung der Beziehungen im Team werden auch die Beziehungen zu den Kindern und Eltern auf eine neue Basis gestellt. Die Förderung von Beziehungsqualitäten hilft, mit Überlastungen konstruktiv umzugehen und vergrößert die allgemeine Zufriedenheit aller Beteiligten. Die Arbeit mit den Kindern bekommt eine neue Qualität und wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Kinder aus.

Johannes Neumann, Autor des Moduls „Beziehungsqualitäten“, vermittelt:

1. Wissenszusammenhänge über die Bedeutung von Beziehung und deren Qualitäten zur Entwicklung des Teammanagements und deren Wirkung auf die gesamte Entwicklungsumgebung von Kindern und Jugendlichen: Leitung – Team – Kinder – Eltern.
2. Praktische Methoden und Übungen für die Entwicklung von Beziehungsqualität im Team.

Methoden & Inhalte

Wissenszusammenhänge über die Bedeutung von Beziehung und deren Qualitäten zur Entwicklung des Teammanagements und deren Wirkungskreis auf die gesamte Einrichtung:

- Bedeutung von Anerkennung und Wohlbefinden
- Kooperation und Integrität in der Beziehung
- Unterschiede in der Entwicklung von Selbstvertrauen und Selbstgefühl
- Förderung von Beziehungsqualität und Beziehungskompetenz
- Theorie zur Entwicklung von Beziehungskompetenz

praktische Methoden zur Entwicklung von Beziehungsqualitäten im Team:

- Dialog-Formen zur Prävention von und dem Umgang mit Konflikten, Überforderung und Stress
- fokussierter Dialog
- themen-spezifischer Dialog zur Förderung bestimmter Qualitäten
- fokussierter Gruppenaustausch
- verschiedene Formate des anerkennenden Dialogs
- angewandte Dialogführung zur Entwicklung von Handlungsperspektiven

Zeitlicher Rahmen

1. Tag: 9:00 – 16:30 Uhr; 2. Tag: 8:30 – 15:30 Uhr

Zielgruppe

Leitungskräfte und Fach- und Praxisberatende aus Kita, aus Schulen, Hort und der gesamten Kinder- und Jugendhilfe - bundesweit.

Zur Vorbereitung

- Hier finden Sie die Fachveröffentlichung „Beziehungsqualitäten“ zu, in die Sie **vorab hineinschauen** können <https://drk-wohlfahrt.de/demokratie-leben/download/>